

Den Menschen, die aus dieser Zeit

Melchior Herold (1753 Rütchen - 1810 Hoinkhausen) 1808

mf

S

1. Den Men-schen, die aus die-ser Zeit im Glau-ben sind ge-schie-den,
gib in der fro-hen E-wig-keit, Herr un-ser Gott, den Frie-den.
2. O Gott, du Quell der Gü-tig-keit, er-hö-re un-ser Be-ten,
be-en-de ih-rer Bu-ße Zeit und lass sie vor dich tre-ten.

A

T

8

1. Den Men-schen, die aus die-ser Zeit im Glau-ben sind ge-schie-den,
gib in der fro-hen E-wig-keit, Herr un-ser Gott, den Frie-den.
2. O Gott, du Quell der Gü-tig-keit, er-hö-re un-ser Be-ten,
be-en-de ih-rer Bu-ße Zeit und lass sie vor dich tre-ten.

B

mf

mp

8

9

10

11

12

1. Lass doch dein freund-lich strah-lend Licht die Fin-ster-nis zer-streu-en,
2. Barm-her-zig-keit in ih-rem Leid wollst ih-nen, Herr, er-wei-sen,

8

1. Lass doch dein freund-lich strah-lend Licht die Fin-ster-nis zer-streu-en,
2. Barm-her-zig-keit in ih-rem Leid wollst ih-nen, Herr, er-wei-sen,

mp

mf

13

14

15

16

17

18

1. dass sie vor dei-nem An-ge-sicht sich dei-ner e-wig freu-en.
2. da-mit sie in der Se-lig-keit all dei-ne Lie-be prei-sen.

8

1. dass sie vor dei-nem An-ge-sicht sich dei-ner e-wig freu-en.
2. da-mit sie in der Se-lig-keit all dei-ne Lie-be prei-sen.

mf